

## Friedensgebet für Kamerun – Ablaufplan für den 24. November 2018

Was	Inhalt	Wer	Was mitbringen?
Ankommensmusik	Musikstücke aus Taizé	Musikgruppe	
Lied 1	Kennst du das alte Lied?	Musikgruppe (Vortrag) als Impuls	
Eröffnung	Kreuzzeichen		
Einleitung und Informationen zur Situation in Kamerun	<p>Liebe Freundinnen und Freunde des Friedens – insbesondere des Friedens in Kamerun, wir dürfen euch und Sie nochmals hier in der Kirche St. Josef begrüßen und ich bin froh, dass –nachdem wir uns bereits drüben im Foyer ausgetauscht, gestärkt und bestärkt haben, wir nun einen weiteren Schritt miteinander gehen und uns im Gebet zusammen finden.</p> <p>Als Kind habe ich ein Lied gesungen, dessen Verse mir vor kurzem wieder über den Weg gelaufen sind. Sie basieren auf dem Gedicht „Der Frieden“ von Eva Rechlin und darin heißt es unter anderem:  Die Angst vor Streit und Hass und Krieg lässt viele oft nicht ruhn.  Doch wenn man Frieden haben will, muss man ihn selber tun.  Vom Frieden reden, hilft nicht viel, auch nicht, dass man marschiert.  Man braucht zum Frieden Liebe, natürlich auch Verstand, und wo es was zu heilen gibt, jede Hand.  „Man muss den Frieden tun“ – das scheint eine schwierige Angelegenheit zu sein, sonst gäbe es nicht so viel Unfrieden auf der Erde.  Schon am kommenden Wochenende beginnt die Adventszeit. Wir werden uns auf Weihnachten vorbereiten, das Friedenslicht aus Bethlehem wird von den Pfadfindern gebracht werden und in unseren Häusern Wärme verbreiten, wir singen Lieder vom Frieden und der Herrlichkeit Gottes auf Erden ... und zeitgleich wird uns gerade in dieser Zeit wiederum schmerzlich bewusst werden, wie zerbrechlich Friede ist und an wie vielen Orten auf der Welt Menschen unter Unterdrückung, Ungerechtigkeit, Gewalt und Krieg leiden.</p> <p>Wir richten unseren Blick heute vornehmlich in die anglophone Region Kameruns. Dorthin, wo auch unser Partnerbistum Kumbo liegt und wo viele von uns enge Kontakte zu vielen Menschen pflegen. Ich erzähle den meisten von euch und Ihnen nichts Neues, wenn ich davon spreche, dass der Konflikt zwischen der frankophonen Regierung und dem anglophonen Teil Kameruns, der zunächst mit friedlichen Protesten begann, sich bis heute ununterbrochen und dramatisch zugespitzt hat. Auch nach den Wahlen im Oktober hat sich die Gewaltspirale weiter nach oben gedreht. Die Zahlen schwanken, aber man spricht inzwischen von 3,3 Mio. Menschen, die humanitäre Hilfe brauchen und von 685 Todesopfern. Fakt ist: jedes Opfer ist eines zu viel. In einem Brief der kamerunischen Bischofskonferenz schreiben die Bischöfe von „unmenschlicher, blinder, monströser Gewalt“ und die Ereignisse scheinen sich immer mehr zu verdichten. Ob die Ermordung eines Priesters, die Entführung von Schulkindern, Chaos, Brandlegungen und Schusswechsel in Kumbo: mit jedem Tag erreichen uns neue, grauenhafte Nachrichten. Menschen verbarrikadieren sich, haben Todesangst, sind traumatisiert und haben immer schwieriger Zugang zu Nahrungsmitteln und medizinischer Versorgung. Am 11. Oktober war der Konflikt Thema im Deutschen Bundestag, doch die Ergebnisse waren mehr als ernüchternd. Am 14. November, also vor 1 ½ Wochen, hat sich auch das britische Parlament mit der Thematik befasst, aber in</p>		

## Friedensgebet für Kamerun – Ablaufplan für den 24. November 2018

	<p>Zeiten des Brexits darf bezweifelt werden, ob von hier ernsthafte Initiativen zu erwarten sind. Egal wohin man blickt: es scheint keine Macht der Welt zu geben, die die Aussicht auf ein schnelles Ende der Gewalt nährt.</p> <p>Wir sind entsetzt und besorgt und mit dem heutigen Treffen möchten wir diesen Sorgen Raum geben: Raum, sie zu teilen, Raum, sie vor Gott zu bringen und Raum, sie weiter zu tragen.</p> <p>Mit dem Motto „Wofür ver(sch)wendest du deine Zeit?“ möchten wir uns konfrontieren, aber auch anderen die Fragen stellen: Wo interessierst du dich für andere? Wo zeigen wir uns solidarisch? Wie können wir Not lindern und aktiv einen Beitrag zum Frieden leisten?</p> <p>Dazu möchten wir von hier im Anschluss in einem dritten Schritt noch mit möglichst vielen in die Stadtmitte gehen, aber dazu später mehr. Wir hoffen so sehr, damit positive Wirkungen zu erzielen: bei uns, dass immer mehr Menschen sensibilisiert und aktiv werden, vor allem aber bei den Menschen in Kamerun: dass sie wissen, sie sind nicht alleine und nicht vergessen, sie dürfen die Hoffnung nicht aufgeben, dass bald bessere Zeiten nahen und sie sollen wissen, dass wir für sie beten und nicht müde werden, und nach Kräften für Frieden und auch Nothilfe einzusetzen!</p> <p>Nun will ich aber nicht noch mehr Worte machen, denn im Vordergrund sollen in unserer Gebetszeit nun die Stimmen aus Kamerun und unsere Worte an Gott stehen.</p>		
Gebet	<p><i>Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist; dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt. Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste; nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.</i></p>	<p>Einleitung: Dieses Gebet wird in den Gottesdiensten in Kumbo und auch anderen Bistümern im englischsprachigen Kamerun immer gebetet.</p>	
Lied 2	„Von guten Mächten“	Musikgruppe mit Gemeinde	
Bibeltext	Lukas 19, 39-44	Dieser Lesungstext wurde aus Kamerun vorgeschlagen!	Bibel mitbringen!
Gedanken zum Bibeltext	Stimmen aus Kamerun Nach den Stimmen kurze Stille		

## Friedensgebet für Kamerun – Ablaufplan für den 24. November 2018

	Zwischen den einzelnen Stimmen: „Come oh Lord, come be my light. Make me a child of the light.“	Musikgruppe mit Gemeinde	
Bibeltext 2	Epheser	Auch diese Bibelstelle wurde aus Kamerun vorgeschlagen.	
Fürbitten	<p><i>Lasst uns beten zum Gott und Vater aller Menschen, der allein die Welt zum Frieden führen kann:</i></p> <p><i>Für alle, die unter den Völkern Einfluss haben und Macht ausüben; Für die Politiker hier in Europa, für die Vereinten Nationen und vor allem für die Regierung in Kamerun:</i></p> <p><i>Gib Du Ihnen den Geist der Friedfertigkeit und der Versöhnung. Lass sie Ehrfurcht vor dem Leben empfinden, das du schenkst und lass sie ihre Einflussmöglichkeiten sehen, um weiteres Leid zu vermeiden.</i></p> <p><b>Unser Beten steige auf zu dir...</b></p> <p><i>Für all unsere Freunde in Kamerun, die die Folgen von Unfrieden, Gewalt und Hass am eigenen Leib verspüren müssen: für ein Ende ihrer Leiden.</i></p> <p><b>Unser Beten steige auf zu dir...</b></p> <p><i>Für die Glaubenden aller Religionen: wir bitten um Gnade und Kraft für den gemeinsamen Dienst am Frieden. Segne die interreligiöse Initiative für einen Dialog in Kamerun und schenke Ihnen die Kraft deines einenden, Heiligen Geistes.</i></p> <p><b>Unser Beten steige auf zu dir...</b></p> <p><i>Freie Fürbitten</i></p> <p><b>Unser Beten steige auf zu dir...</b></p> <p><i>Für uns selber, die wir allein hilflos sind gegenüber der Bedrohung unserer Welt: um den Beistand des Geistes Gottes, um Hellhörigkeit für seinen Anruf und um die Kraft zum Frieden mit allen Menschen.</i></p> <p><b>Unser Beten steige auf zu dir...</b></p> <p><i>Denn du, o Gott, trägst das All durch dein machtvolles Wort. Auf dich und die Kraft deines Geistes setzen wir unser ganzes Vertrauen. Dir sei Lob und Dank durch Christus, unseren Herrn, jetzt und in Ewigkeit. – Amen.</i></p>		Weihrauchkorn und eine Schale
Vater Unser		alle	

## Friedensgebet für Kamerun – Ablaufplan für den 24. November 2018

Lied 3	You are my all in all	Musikgruppe mit Gemeinde	
Partnerschaftsgebet	<p><u>Partnerschaftsgebet LIMBURG – KUMBO</u></p> <p>Gott, unser Vater, Vater aller Völker dieser Welt. Viele Kilometer liegen zwischen uns, den Menschen im Bistum Limburg und den Menschen im Bistum Kumbo. Weit voneinander entfernt leben und lieben, arbeiten und beten wir.</p> <p>Uns unterscheidet Sprache, Geschichte, Musik und Nahrung und vieles mehr. Durch den Glauben an dich, Vater und an Jesus Christus, deinen Sohn und unseren Bruder, sind wir Schwestern und Brüder im Heiligen Geist.</p> <p>Vieles trennt uns, mehr aber eint uns und führt uns zusammen zu einer großen Familie. Gemeinsam sind wir auf dem Weg, uns immer besser zu verstehen, uns immer mehr als Schwestern und Brüder zu sehen, die einander nah und füreinander da sind.</p> <p>Schenke du, Vater, dass unser Mühen gelingt. Gib Deinen Segen unserer Arbeit für die Partnerschaft zwischen Limburg und Kumbo. Lass uns – hier wie dort – Zeugen sein für deine Liebe, die Grenzen sprengt und Trennendes überwinden hilft. So beten und bitten wir im Heiligen Geist durch Jesus Christus, unsern Herrn und Bruder. Amen.</p>		Partnerschaftsgebete einpacken!!!
Hinleitung zur Aussendung	<p>Ein paar erklärende Worte zu den Karten, die mit Luftballons in den Himmel steigen können/werden. Karten können mitgenommen werden und verteilt werden.</p> <p>Verteilung der „Wofür ver(sch)wendest du deine Zeit“ Karten</p>		
Segen	<p><i>Guter Gott, alle Menschen dieser Erde sind deine Geschöpfe und deine geliebten Kinder. Dein Segen möge die ganze Welt umspannen, damit wir einander als Brüder und Schwestern anerkennen und in gegenseitigem Respekt friedlich miteinander leben und das Leben in deiner Schöpfung gestalten können. Dazu segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.</i></p>		
Lied 5	Dein ist die Zeit	Musikgruppe mit Gemeinde	